Anlage zu Punkt 3. der Tagesordnung

Bürgerbus Kalkar

An die Bürgermeisterin der Stadt Kalkar
Frau Dr. Britta Schulz
Markt 20
47546 Kalkar

Kalkar, den 19.06.2017

Sehr geehrte Frau Dr. Schulz,

im Rahmen der Einführung eines Bürgerbusses für die Stadt Kalkar beantragt der Bürgerbusverein Kalkar e.V. einen einmaligen Zuschuss für die Anschubfinanzierung des Fahrzeuges sowie die Übernahme der eventuell in den Folgejahren entstehenden Verluste für den Betrieb des Busses durch die Stadt Kalkar.

Begründung:
Bei Bürgerbussen kann, wie auch beim regulären ÖPNV, nicht davon ausgegangen werden, dass sie kostendeckend betrieben werden können. Daher muss sich die Gemeinde, in der der Bürgerbus fahren soll, bereit erklären, die nicht gedeckten Kosten zu tragen.
Nur aufgrund einer solchen Erklärung werden Bürgerbusse vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Unsere erste Kalkulation, die wir in der Anlage beifügen, zeigt einen solchen Fehlbetrag bei den Betriebskosten für das Startjahr 2018 erfreulicherweise nicht auf.
Dennoch bedarf es eines entsprechenden Beschlusses durch den Rat der Stadt Kalkar.

Gleichwohl ergibt sich in dieser Kalkulation für die Anschaffung und Ausrüstung des Bürgerbusses sowie die erstmaligen Kosten für die Ausbildung und die notwendigen Berechtigungen der Fahrerinnen und Fahrer nach Abzug der Fördergelder und der sonstigen Einnahmen ein einmaliges Defizit in Höhe von 28.360 EUR.
Hier bitten wir um Übernahme des Fehlbetrages in Höhe von 28.360 EUR durch die Stadt Kalkar.

Der inzwischen gegründete Verein „Bürgerbus Kalkar e.V." mit seinen zurzeit 26 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern sowie etlichen Helfern beweist in eindrucksvoller Weise die hohe Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren.

Empfohlener Beschlussvorschlag:
„Der Rat der Stadt Kalkar beschließt die Übernahme des Fehlbetrages in Höhe von 28.360 EUR für die Anschubfinanzierung des Bürgerbusses. Weiterhin wird die Übernahme der eventuell nicht gedeckten Kosten für den Betrieb des Bürgerbusses in den Folgejahren beschlossen."

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Igel (Vorsitzender) Jutta Kaiser (stellv. Vorsitzende)

Anlage: Kalkulation/Kostenübersicht Projekt „Bürgerbus für Kalkar"

Bürgerbus Kalkar e. V.
Vynener Straße 23
47546 Kalkar
Tel.: 02824 92792
info@buergerbus-kalkar.de
www.buergerbus-kalkar.de

Bürger fahren für Bürger
Vertreten durch:
Heinz Igel (Vorsitzender)
Jutta Kaiser
Helga Meier
Alfred Tönnishoff

Projekt „Bürgerbus für Kalkar“

Übernahme der ungedeckten Kosten durch die Stadt Kalkar

Bürgerbus Kalkar

Kostenübersicht

Anschubkosten / einmalige Kosten	
Fahrzeugpreis (netto)	90.000 €
Umsatzsteuer (19%) auf nicht geförderten Anteil Fahrzeugkauf 24.000 €	4.560 €
Zusatzausstattung Bus (Kindersitze, Fahrassistenzsystem)	1.600 €
Fahrzeugbeschaffung, Konzession etc. (Personalkosten NIAG)	3.200 €
Fahrerausbildung, - untersuchung / Umschreibung Führerscheine	4.900 €
Summe	**104.260 €**
Zuschüsse	
Anschubfinanzierung Zuschuss Land NRW (gesichert)	66.000 €
Anschubfinanzierung Zuschuss Kreis Kleve (in Prüfung)	0 €
Organisationspauschale (anteilig für 2017) vom Land NRW	3.250 €
Summe	**69.250 €**
Erforderliche Anschubfinanzierung	**35.010 €**

Bürgerbus Kalkar

Kostenübersicht

Jährliche Kosten / Betriebskosten / Vereinskosten	
NIAG Betriebskostenabrechnung	1.400 €
Kfz-Kosten (Betriebsstoffe, Versicherungen, Inspektionen etc.)	10.650 €
Ausgaben Verein (Weiterbildung, ärztliche Untersuchungen etc.)	6.500 €
Summe	**18.550 €**
Jährliche Einnahmen	
Fahrgeldeinnahmen (20 Gäste pro Tag / 260 Tage pro Jahr x 1,00 €)	5.200 €
Werbung und Sponsoring	8.000 €
Übernahme Linie SL42 NIAG (teilweise)	5.000 €
Erstattungen (Energiesteuer, Schwerbehinderte)	500 €
Organisationspauschale vom Land NRW (ab 2018)	6.500 €
Summe	**25.200 €**
Überschuss	**6.650 €**

Bürgerbus Kalkar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bürgerbus Kalkar